

# Der Deutsche Präventionstag begeht **neue Wege**

## Der 27. Jahreskongress im neuen Format

**Claudia Heinzemann, Erich Marks & Margo Molkenbur**

Nach zwei Jahren pandemischer Lage und vor dem Hintergrund notwendiger Verhaltensänderungen für den Klimaschutz sind die Planung und Durchführung von Veranstaltungen, Messen und Kongressen noch immer von Unsicherheit und maximaler Flexibilität geprägt. Ein Festhalten an den zwar bewährten und beliebten Konzepten, verbunden mit der Definition alternativer Onlineformate als Ausnahmen und Notlösungen, führt in dieser Situation nicht weiter.

Der Deutsche Präventionstag wurde im Jahr 2020 komplett online und in 2021 in hybrider Form weitgehend online durchgeführt. Diese Umstellung ermöglichte, Prävention gerade in krisenhaften Zeiten nicht ausbremsen zu lassen, sondern stärker denn je voranzutreiben und als vorbeugende, zukunftsgerichtete Haltung Orientierung zu geben. Viele Elemente dieser Online- und Hybridformate wurden dabei positiv aufgenommen (vgl. die Evaluationen des 25. und 26. DPT: [www.praeventionstag.de/go/evaluation](http://www.praeventionstag.de/go/evaluation)). Sie bieten auch Chancen, wie beispielsweise den Einbezug von neuen Teilnehmerkreisen, die an den Präsenzkongressen bisher nicht teilgenommen hatten. Basierend auf diesen Erfahrungen und Überlegungen hat das Team des Deutschen Präventionstages ein



neues Kongressformat entwickelt, das mit dem 27. Jahreskongress nun umgesetzt wird.

Die wesentliche Neuerung ist die zeitliche Ausdehnung des Angebotes, das bisher auf einen zweitägigen Kongress fokussiert war, der von Dokumentations- und Newsangeboten auf der DPT-Webseite flankiert wurde. Als Vorläufer kann dabei das DPT-Foyer aus dem Jahr 2021 gesehen werden. In diesem virtuellen Foyer (angelehnt an den

Lobbybereich von Hotels oder Veranstaltungsorten) wurden von Februar bis September 2021 Informationsmaterialien eingestellt und vielfältige Vernetzungs- und Kommunikationsmöglichkeiten angeboten. Der 27. DPT greift dieses Konzept wieder auf und findet von Anfang März bis Ende November 2022 statt.

Dennoch ist das diesjährige DPT-Foyer komplett neu durchdacht und ausgestaltet. Zentral ist dabei die wöchentliche Sendung des DPT-TV. Dieses Format findet regelmäßig statt – immer mittwochs ab 11 Uhr – und ist vom zeitlichen Umfang bewusst kompakt gehalten.

Hier werden die Vortragsbeiträge des Kongresses online und auf 34 Sendungen verteilt angeboten. Aufgegriffen wird damit die Erfahrung, dass Informationsbeiträge durchaus gut in Onlineformaten vermittelt werden können. Durch die Möglichkeit der Aufzeichnung ist dabei neben der räumlichen auch eine zeitliche Unabhängigkeit gegeben. Ein weiterer Vorteil liegt in der erhöhten Aktualität, denn die Beiträge werden nicht bis zu den Kongresstagen aufgespart, sondern bereits nach relativ kurzer Einreichungsfrist veröffentlicht.

Schnelles Reagieren auf aktuelle Ereignisse ist notwendig. Der Deutsche



Präventionstag möchte auch hier seinen Beitrag leisten. Dies geschieht im DPT-Aktuell-Teil des wöchentlichen DPT-TV-Programmes. Die ersten zehn Minuten sind jeweils tagesaktuellen Themen gewidmet und über [foyer.praeventionstag.de](http://foyer.praeventionstag.de) für alle zugänglich. Wer anschließend auch an den Vorträgen des DPT 2022 teilnehmen möchte, meldet sich für den Kongress an und erhält direkt den Zugang.

Die Erfahrungen der letzten beiden Jahreskongresse zeigten aber auch, dass Onlineformate nicht all das leisten können, was eine Präsenzveranstaltung bietet. Insbesondere die direkte Begegnung mit Menschen, die in ähnlichen Bereichen tätig sind, und der persönliche Austausch von Erfahrungen lassen sich online nur mit großen Abstrichen abbilden. Ein wichtiges Merkmal – fast könnte es als „Alleinstellungsmerkmal“ bezeichnet werden – der Deutschen Präventionstage ist die Herstellung eines Wir-Gefühls,

das Zusammenrücken der professionellen Akteur:innen als „Präventionsfamilie“, die Versammlung hinter den Kongresserklärungen mit Forderungen an die Politik und die Möglichkeit, ein entsprechendes Gehör zu finden. Der Rückblick auf 25 Jahre Deutsche Präventionstage zeigt in anschaulicher Weise diese Leistung auf und ist dem DPT-Team Ansporn und Verpflichtung (vgl. [www.praeventionstag.de/go/festschrift](http://www.praeventionstag.de/go/festschrift)). Eine große Präsenzveranstaltung anzubieten erscheint daher unerlässlich, sodass diese zusätzlich zu den Onlineangeboten am 4. & 5. Oktober 2022 in Hannover stattfinden wird. Der Schwerpunkt wird hierbei auf den Austausch, die Begegnung und Vernetzung gelegt.

Dem internationalen Publikum wird ab April die Übersetzung eines Beitragsstranges des DPT-TV-Programms auf Englisch angeboten. Auch internationale, englischsprachige Beiträge werden in das Programm integriert

und simultan auf Deutsch übersetzt.

Das Programm des DPT-TV wird monatlich veröffentlicht. Die aktuellen Monatsprogramme finden Sie auf der DPT-Webseite: [www.praeventionstag.de/go/dpt-tv](http://www.praeventionstag.de/go/dpt-tv) sowie im DPT-Foyer: [foyer.praeventionstag.de](http://foyer.praeventionstag.de). Mit der Kongressanmeldung erhalten Sie den Zugang zu beiden Kongressteilen – dem DPT-TV und dem DPT-Vor Ort.

Sie können sich am 27. Deutschen Präventionstag weiterhin aktiv beteiligen. Die zweite Bewerbungsphase ist vom 1. bis zum 31. März freigeschaltet (vgl. [www.praeventionstag.de/go/bewerbung](http://www.praeventionstag.de/go/bewerbung)).

Dr. Claudia Heinzlmann, Leitende Projektmanagerin des DPT – Deutscher Präventionstag gGmbH

Erich Marks, Geschäftsführer des DPT – Deutscher Präventionstag gGmbH

Margo Molkenbur, Projektmanagerin des DPT – Deutscher Präventionstag gGmbH

Kontakt: [dpt@praeventionstag.de](mailto:dpt@praeventionstag.de)

Der Deutsche Präventionstag (DPT) ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung und eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS).

Neben der Organisation des jährlich stattfindenden Kongresses engagiert sich der DPT mit seinem Institut für angewandte Präventionsforschung (DPT-I) auch in verschiedenen anderen Präventionsbereichen.

Zum **hauptamtlichen Team** gehören (v. l.):

Oben: Dr. Claudia Heinzlmann, Dr. Malte Strathmeier, Erich Marks und Rolf Grimmer

Unten: Sven Kruppik, Tana Franke und Margo Molkenbur



Deutscher Präventionstag







4 | 22

**DPT-AKTUELL**  
11:00 – 11:10 UHR

> News und Reportagen aus dem Feld der Prävention

**DPT-KOMPAKT**  
11:10 – 12:00 UHR

> 3 parallele Online-Vorträge (11:10 bis 11:40 Uhr) im Anschluss  
3 parallele Praxis-Impulse (11:40 bis 12:00 Uhr).  
Ab 12:00 Uhr: Gelegenheit zur Diskussion

Mittwoch, 06.04.2022 – *Beginn um 11 Uhr mit DPT-Aktuell*

**Vorträge (11:10 – 11:40 Uhr)**

- A **Miteinander! – Fairer Kinder- und Jugendfußball**  
Prof. Dr. Silke Sinning, Universität Koblenz-Landau  
Dr. Thaya Vester, Universität Tübingen
- B **Die Kinder, die aus dem Islamischen Staat zurückkehren**  
Sofia Koller, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik
- C **Steigende Gewalt gegen Beschäftigte – Prävention in Köln\***  
Dolores Burkert, Stadt Köln

**Praxis-Impulse (11:40 – 12:00 Uhr)**

- A **Netzwerk Kinderschutz interdisziplinär**  
Dr. Miriam Damrow, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- B **Systemische Umfeldarbeit zum Schutz mitreisender Kinder**  
Philip Mohamed Al-khazan & André Taubert, Fach- und Beratungsstelle für religiöse Radikalisierung Legato Hamburg
- C **„Augsburger Medienscouts“\***  
Anna Vahl, Stadt Augsburg

Mittwoch, 13.04.2022 – *Beginn um 11 Uhr mit DPT-Aktuell*

**Vorträge (11:10 – 11:40 Uhr)**

- A **Cybergrooming: Wie sich Kinder schützen können**  
Birgit Kimmel & Rebecca Michl-Krauß  
EU-Initiative Klicksafe / Medienanstalt Rheinland-Pfalz
- B **Entwicklungen im „Islamistischen Extremismus“ | KN:IX Report**  
Rüdiger José Hamm, Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus e.V.
- C **Wir setzen „bewusst“ ein „SIGN“ gegen sexualisierte Gewalt\***  
Prof. Dr. Rita Bley & Martin Bölter, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege MV

**Praxis-Impulse (11:40 – 12:00 Uhr)**

- A **PRIMO – Prävention und Intervention bei Mobbing**  
Prof. Dr. Günter Dörr & Christine Liermann,  
Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention
- B **Digitales Lernen im Jugendarrest**  
Yasmin Mergen & Daniel Speer, Drudel 11 e.V.
- C **Kitagold: Kurzweilige Videos für dringende Themen in Kitas\***  
Katharina Hepke, Papilio gGmbH

## ... PROGRAMM DPT-TV

Mittwoch, 20.04.2022 – *Beginn um 11 Uhr mit DPT-Aktuell***Vorträge (11:10 – 11:40 Uhr)**

- A | Cybercrime gegen Privatnutzer\*innen: Reaktionen der Opfer**  
Dr. Anna Isenhardt, Universität Bern  
Philipp Müller, Kriminologisches Forschungsinstitut NI e.V.  
Prof. Dr. Gina Rosa Wollinger, Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW
- B | Befragung zur sexualisierten Gewalt und Missbrauch an Schulen\***  
Marie von Seeler, Universität Hildesheim  
Nicola Wilmers, Regionales Landesamt für Schule u. Bildung
- C | Grüne Liste: wirksame Verhältnisprävention stärken**  
Katharina Bremer, Medizinische Hochschule Hannover  
Frederick Groeger-Roth, Landespräventionsrat NI

**Praxis-Impulse (11:40 – 12:00 Uhr)**

- A | re:vision Demokratieförderung und Bildung im Strafvollzug**  
Jasmin Giama-Gerdes, IFAK e.V.
- B | App-Lösung für betroffene Frauen von Häuslicher Gewalt\***  
Dr. Caroline von der Heyden & Stefanie Knaab,  
Gewaltfrei in die Zukunft e.V.  
Leonie Traub, BIG Koordinierung
- C | Das schaffst Du schon, wenn Du Dich nur genug anstrengst!?**  
Susanne Kolb, Haus am Maiberg  
Nikola Poitzmann, Hessisches Kultusministerium

Mittwoch, 27.04.2022 – *Beginn um 11 Uhr mit DPT-Aktuell***Vorträge (11:10 – 11:40 Uhr)**

- A | Trampolin-Mind: Suchtprävention durch Achtsamkeit für Kinder**  
Lina-Sophia Falkenberg & Daria Kunst,  
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
- B | Ein ausgezeichnetes Game-Changer-Projekt mit Fluchtkontext**  
Matthias Kornmann, Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention  
Julia Pfrötschner, Bonveno Göttingen gGmbH
- C | CPTED theory and ICA background\***  
Dr. Manjari Khanna Kapoor, Dr. Macarena Rau & Gregory Saville, International CPTED Association (ICA)

**Praxis-Impulse (11:40 – 12:00 Uhr)**

- A | GLÜCK SUCHT DICH – Eine mobile Ausstellung zur Suchtprävention**  
Anne Kretschmar, Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen
- B | Erstintegration per App – ein Projekt von Drudel 11 e.V.**  
Dr. Andreas Prokop, Drudel 11 e.V.
- C | Applied CPTED (case studies)\***  
Manuel López, Mateja Mihinjac & Dr. Macarena Rau,  
International CPTED Association (ICA)

**Alle Detailinformationen zu den Beiträgen finden Sie auf:  
[foyer.praeventionstag.de](http://foyer.praeventionstag.de)**

\*Diese Beiträge werden simultan Deutsch-Englisch übersetzt.